

## Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn eine Hautveränderung (Ausschlag, Rötung, zunehmende Rötung an Händen und Füssen) auftritt.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

## Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Patienten unter Erleada® sind oft müde, die Fahrtüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen gefährlicher Maschinen kann eingeschränkt sein.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

## Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Oktober 2024  
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2024)

©Verein Orale Tumortherapie www.oraletumortherapie.ch

Unterstützt durch



Orale Tumor Therapie  
AntiCancereux Oraux  
Terapie Orali in Oncologia  
.ch

## Merkblatt für Patienten

# Erleada® (Apalutamid)

Sie beginnen eine Therapie mit Erleada® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

## Wie sieht Erleada® aus?



Erleada® Filmtablette zu 240 mg: Blaugrau bis grau ovale Filmtablette auf einer Seite mit «E240» gekennzeichnet.

## Wie muss Erleada® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf (nicht über 30°C).

## Wie ist die Dosierung von Erleada®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Erleada® ein?

- Nehmen Sie die Tablette einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tablette mit oder ohne eine Mahlzeit einnehmen.
- Schlucken Sie die Tablette ganz. Die Tablette nicht teilen, nicht kauen, nicht mörsern.
- Bei **Schluckbeschwerden**:
  - Die Tablette in eine Tasse geben, die Tablette dabei nicht zerdrücken.
  - 2 Teelöffel (10ml) nicht-kohlensäurehaltiges Wasser hinzugeben, die Tablette soll vollständig mit Wasser bedeckt sein. 2 Minuten warten, bis die Tablette zerfallen ist, dann die Mischung umrühren.
  - 2 Esslöffel von einem der folgenden nicht-kohlensäurehaltigen Getränke oder weichen Nahrungsmittel hinzugeben und umrühren: Orangensaft, Grüntee, Apfelmus oder Trinkjoghurt.
  - Die Mischung sofort einnehmen und die Tasse im Anschluss mit Wasser zwei Mal ausschwenken und diese Flüssigkeit trinken.

## Was mache ich, wenn ich...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Am gleichen Tag können Sie die Tablette noch einnehmen.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

### ... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie umgehend das Behandlungsteam, damit das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Appetitverlust und Gewichtsabnahme

- Es kann hilfreich sein, wenn sie mehrere kleine Portionen zu sich nehmen und bevorzugt Speisen wählen, auf die Sie Lust haben.
- Nehmen Sie bei langanhaltender Appetitlosigkeit Kontakt zu Ihrem Behandlungsteam auf.

#### Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie etwa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.
- Bei mehr als 7 Stuhlgängen innerhalb von 24 Stunden, nehmen Sie umgehend mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

#### Gelenkschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.

#### Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

#### Hitzewallungen

- Hitzewallungen nehmen in der Regel im Verlauf der Therapie ab.
- Möglichkeiten zur Erleichterung der Beschwerden, z.B. durch Veränderung des Lebensstils, können Sie mit dem Behandlungsteam besprechen.

#### Sturzgefahr

- Seien Sie vorsichtig beim Aufstehen.
- Bei Beschwerden kontaktieren Sie das Behandlungsteam.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.